

HOUSTON- WIR HABEN (K)-EIN PROBLEM!!!

Während des größten (Indoor-) Rodeos der Welt in Houston/Texas fand vom 01.-03.März 2012 ein ganz besonderes „Reitereignis“ statt.

Zum ersten Mal wurde die Weltmeisterschaft im Cowboymountedshooting mit Quarter Horses ausgetragen.

Roger und ich haben während unserer Fortbildungsreise für das Cowboymountedshooting (CMS) drei wundervolle Tage in Houston verbracht.

Wir wussten nicht genau, was uns dort alles erwarten würde, umso mehr waren wir angenehm überrascht, ja überwältigt.

Auf über 120 Hektar gab es Unterhaltung, Information, Tierschauen, kulinarische Wettbewerbe, eine Messe für das Westernreiten, Reitvorführungen, Rodeos, Konzerte...

Im Hauptstadion finden bis zu 72.000 Zuschauer Platz. Dort erlebten wir am Abend während des Rodeos unser erstes Indoor Feuerwerk! Es war unbeschreiblich!

26.000 freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Gern nahmen wir den kostenlosen Shuttle-Service des Öfteren in Anspruch- wollten wir doch nichts verpassen.

Natürlich waren wir hauptsächlich wegen des Shootings gekommen. Am Start waren die besten Quarter Horses. Das wollten wir uns nicht entgehen lassen.

Für mich ist es immer wieder besonders wichtig live dabei zu sein. Das Regelwerk der CMSA ist sehr umfangreich, es lernt sich leichter beim Zuschauen, als aus dem Regelbuch... 2008 und 2009 haben Roger und ich in Amarillo/Texas an den Weltmeisterschaften im Cowboymountedshooting teilgenommen. 2010 waren wir als Zuschauer dort. Nun war es schön, viele amerikanische Freunde in Houston wieder zu treffen.

Mit vielen neuen Eindrücken und Informationen sind wir nach Hause zurück gekehrt.

Weiterhin werden wir daran arbeiten, diese so faszinierende Sportart in Deutschland bekannter zu machen.

Weitere Informationen unter www.roger-area.de

Nicola Rahn